

Für Einsätze unter hohen Belastungen konzipiert

Artikel vom 17. Februar 2026

Persönliche Schutzausrüstung

HIKMICRO baut sein Angebot an Wärmebildkameras für Feuerwehr und Rettungskräfte aus. Die Geräte sind für Einsätze unter hohen thermischen Belastungen ausgelegt und unterstützen Einsatzkräfte bei Brandbekämpfung, Rettung und technischer Hilfeleistung unter eingeschränkten Sichtbedingungen.



Die besonders kompakte »FP21« wurde für den schnellen Einsatz vor Ort entwickelt (Bild: HIKMICRO).

HIKMICRO, Anbieter industrieller Bildgebungssysteme, entwickelt Wärmebildkameras für anspruchsvolle Einsatzbereiche. Dieses Know-how fließt auch in die Produktreihe für die Brandbekämpfung ein. Unter dem Leitmotiv »Aus dem Feuer geboren, für mehr gebaut« richtet sich das Sortiment an professionelle Anwender, für die eine verlässliche Bildgebung unter schwierigen Bedingungen erforderlich ist.

Die Taschen-Wärmebildkamera »FP21« wurde für den schnellen Einsatz vor Ort entwickelt. Sie verfügt über ein kompaktes Gehäuse und einen 3,2-Zoll-LCD-Bildschirm, sodass relevante Informationen innerhalb kurzer Zeit erfasst werden können. Die integrierte SuperIR-Technologie unterstützt die Darstellung von Wärmequellen auch bei Rauch, Staub oder Dunkelheit.

Das schlagfeste PPSU-Polymergehäuse der »FP21« erfüllt die Schutzart IP67 und ist staub- sowie wasserdicht. Das Gerät ist für Umgebungstemperaturen bis 260 °C ausgelegt. Bildverbesserungsfunktionen wie automatische Verstärkungsregelung (AGC) und optimierte Detailverbesserung (ODE) passen die Darstellung an unterschiedliche Einsatzszenarien an, ohne manuelle Eingriffe zu erfordern.

Ergänzt wird die »FP21« durch die »FP31«, die zusätzlich über ein visuelles Objektiv, eine höhere Auflösung und ein größeres Sichtfeld verfügt. Zwei integrierte Lasermodule ermöglichen die Zielmarkierung sowie die Entfernungsmessung, sodass relevante Informationen während des Einsatzes weitergegeben werden können.

Weitere Modelle sind die kompakte »FB21« mit VOx-Detektor (NETD < 40 mK) und IP65-Schutz sowie die »FT31«, die für Rettungs- und Hochrisikoeinsätze vorgesehen ist. Die »FT31« bietet einen VOx-Detektor mit NETD < 35 mK, IP67-Zertifizierung und eine Bildfrequenz von 60 Hz.

Über den Feuerwehreinsatz hinaus werden die Wärmebildkameras auch zur Inspektion elektrischer Anlagen, zur technischen Fehlersuche sowie für Sicherheits- und Überwachungsaufgaben eingesetzt.

Hersteller aus dieser Kategorie

S-GARD Schutzkleidung

Düsseldorfer Str. 4

D-52525 Heinsberg

02452 9909-0

info@s-gard.de

www.s-gard.de

[Firmenprofil ansehen](#)

Geilenkoten GmbH

Müllenborner Str. 44-46

D-54568 Gerolstein

06591 9571-0

info@gsg-schutzkleidung.de

www.gsg-schutzkleidung.de

[Firmenprofil ansehen](#)
